

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für Dienste der factline Webservices GmbH als Application Service Provider (ASP). Soweit anwendbar auch anzuwenden auf alle andere Dienstleistungen der factline Webservices GmbH

1. ALLGEMEINES

(a) Die factline Webservices GmbH ["factline"] erbringt für ihre Kunden ASP-Dienstleistungen über das Medium Internet.

(b) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ["AGB"] gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen ASP-Dienste von factline gegenüber ihren Kunden. Ergänzende oder abändernde Vertragsbedingungen mit einzelnen Kunden gelten nur, wenn sie von factline ausdrücklich und schriftlich anerkannt wurden. Die AGBs sind über die Website von factline abrufbar und werden zusätzlich jedem ASP-Anbot von factline beigelegt. Sie bilden einen integrierenden Bestandteil eines jeden ASP-Anbotes von factline.

(c) Der Vertrag mit dem Kunden kommt entweder durch Unterzeichnung des ASP-Vertrags durch beide Vertragspartner oder durch Freischaltung des ASP-Dienstes durch factline nach Anmeldung und Registrierung des Kunden zustande.

2. LEISTUNGSUMFANG

(a) factline erbringt gegenüber dem Kunden die jeweils im einzelnen vereinbarten ASP-Dienste. Der jeweilige Leistungsumfang ergibt sich entweder aus dem ASP-Vertrag oder wird vom Kunden im Rahmen der vorgegebenen Wahlmöglichkeiten selbst "online" definiert. Je nach gewähltem Dienst kann die von factline zur Verfügung gestellte Speicherkapazität beschränkt sein.

(b) factline entwickelt seine ASP-Dienste ständig weiter. Daraus resultierende Verbesserungen des jeweiligen ASP-Dienstes sind vom monatlichen Entgelt umfaßt.

(c) Die Anbindung des Kunden an das Internet ist nicht vom Leistungsumfang der ASP-Dienste umfasst. Der Kunde ist selbst auf eigene Kosten und auf eigenes Risiko verpflichtet, für eine seinen Anforderungen entsprechende Internet Verbindung seines Unternehmens zu sorgen.

(d) Zur Nutzung der ASP-Dienste kann eine Domain erforderlich sein. Auf Wunsch des Kunden vermittelt factline gegen Entgelt die Registrierung einer Domain gemäß den jeweils dafür geltenden Richtlinien der jeweiligen Domain-Vergabestelle. factline übernimmt keine Gewähr für die Verfügbarkeit oder tatsächliche Zuteilung einer bestimmten Domain. Der Kunde ist selbst verpflichtet, die Rechtmäßigkeit der Registrierung und/oder der Verwendung seiner Domain zu prüfen. Der Kunde verpflichtet sich, factline von allen Ansprüchen Dritter aufgrund oder im Zusammenhang mit der Registrierung und/oder Verwendung seiner Domain schad- und klaglos zu halten.

(e) Der Kunde ist selbst für die Eingabe und Pflege seiner zur Nutzung der ASP-Dienste erforderlichen Daten und Informationen verantwortlich.

(f) Der Kunde ist verpflichtet, seine Daten und Informationen vor der Eingabe auf Viren zu prüfen und hierzu dem Stand der Technik entsprechende Virenschutzprogramme einzusetzen.

(g) Hinsichtlich der an factline's ASP-Server übermittelten Daten und Informationen verpflichtet sich factline, einmal wöchentlich ein Sicherungsback-Up durchzuführen. Sollte der factline ein derartiges wöchentliches Back-Up übergangsweise nicht möglich sein, verpflichtet sich factline auf Wunsch des Kunden zur Vorabinformation per e-mail.

(h) factline ergreift alle zumutbaren Maßnahmen, um die bei ihr gespeicherten Daten und Informationen des Kunden gegen den unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen. factline ist jedoch nicht dafür verantwortlich, wenn es Dritten dennoch gelingt, sich auf rechtswidrige Weise Zugang zu den Daten und Informationen zu verschaffen.

(i) Der Kunde nimmt zur Kenntnis, daß für die dauernde Verfügbarkeit der ASP-Dienste oder für den permanenten Zugang zu den ASP-Diensten von factline keine Gewähr übernommen werden kann. Sollten jedoch Verbindungsstörungen, welche factline zu verantworten hat, dazu führen, dass eine Nutzung des vereinbarten ASP-Dienstes monatlich über 95% der Zeit nicht möglich ist, wird factline dies bei der Verrechnung der Gebühren anteilmäßig berücksichtigen.

(j) Der Kunde muß bei erstmaliger Nutzung der ASP-Dienste selbst eine "User ID" und ein Paßwort generieren, die zur weiteren Nutzung der ASP-Dienste erforderlich sind. Der Kunde ist verpflichtet, "User ID" und Paßwort geheim zu halten und Dritten gegenüber nicht zugänglich zu machen. Der Kunde wird factline von allen Ansprüchen Dritter aufgrund der Verletzung dieser Verpflichtung schad- und klaglos halten.

3. BESCHRÄNKUNGEN DER NUTZUNG DER ASP-DIENSTE

(a) Der Kunde ist verpflichtet, bei der Nutzung der ASP-Dienste die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten und jeden Missbrauch, sowie jede Gefährdung bzw. Beeinträchtigung Dritter zu unterlassen; insbesondere ist jede Nutzung, die die öffentliche Ordnung, Sicherheit oder die Sittlichkeit gefährdet, die gegen die Gesetze verstößt oder jede grobe Belästigung oder Verängstigung Dritter verboten.

(b) Im Rahmen der Nutzung der ASP-Dienste, insbesondere bei der Eingabe seiner Daten und Informationen, ist der Kunde verpflichtet, die Bestimmungen des Verbotsgesetzes, des Pornographiegesetzes und die einschlägigen Bestimmungen des Strafgesetzbuches, die die Verbreitung gewisser Inhalte gesetzlichen Beschränkungen unterwerfen, zu beachten. Weitere Beschränkungen der Nutzung bzw. Rahmenbedingungen für die Nutzung der ASP-Dienste ergeben sich aus anderen Rechtsvorschriften, wie z.B. dem Konsumentenschutzgesetz, dem Telekommunikationsgesetz, dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, dem Mediengesetz oder dem Urheberrechtsgesetz. Der Kunde verpflichtet sich gegenüber factline zur Einhaltung dieser Rechtsvorschriften.

(c) Der Kunde ist verpflichtet, Dritten bei Nutzung der ASP-Dienste seine Identifizierung mit Name [Firma] und ladungsfähiger Anschrift zu ermöglichen.

(d) Besteht der begründete Verdacht, daß der Kunde oder ihm zurechenbare Dritte gegen die Verpflichtungen dieses Punktes verstoßen, so ist factline berechtigt, die Nutzung der ASP-Dienste nach vorheriger Verständigung zu unterbrechen. Bei Gefahr im Verzug ist factline berechtigt, die Nutzung der ASP-Dienste auch ohne Vorwarnung zu unterbrechen. Die vorstehenden Regelungen gelten auch, wenn ein Dritter Rechte an der vom Kunden verwendeten Domain glaubhaft macht. Der Kunde ist zum Ersatz des factline aus der Unterbrechung erwachsenden Aufwands, insbesondere auch der Kosten der Überprüfung und der Verfolgung des Verstoßes zu ersetzen. Der Kunde wird factline weiters gegenüber allen Ansprüchen Dritter schad- und klaglos halten, die sich aus der Nichteinhaltung der Verpflichtungen dieses Punktes durch den Kunden ergeben.

4. GEBÜHREN

(a) Die Gebühren für die Nutzung der ASP-Dienste und die Zahlungstermine werden entweder im ASP-Vertrag vereinbart oder sind aus den jeweiligen Webseiten zur Anmeldung und Nutzung der ASP-Dienste ersichtlich.

(b) ASP-Dienste, die vom Kunden erst nach dem Beginn der jeweiligen Verrechnungsperiode genutzt werden, werden anteilig verrechnet. Zusätzlich zu allen Gebühren wird die gesetzliche Umsatzsteuer in Rechnung gestellt.

(c) Die Zahlung erfolgt entsprechend der im ASP-Vertrag vereinbarten oder vom Kunden auf den jeweiligen Webseiten zur Anmeldung zu den ASP-Diensten selbst gewählten Zahlungsart. factline übernimmt jedoch keine Haftung für einen Mißbrauch von über das Internet übermittelte Kreditkarten- oder sonstiger Zahlungsdaten.

(d) Sämtliche Abgaben, Gebühren und Steuern, die sich aus dem Abschluß des Vertrages und der Nutzung der ASP-Dienste ergeben, trägt der Kunde.

(e) factline ist berechtigt, die Gebühren zu ändern. factline wird den Kunden vor Änderung der Gebühren schriftlich oder per "e-mail" verständigen. Die Änderung der Gebühren wird mit dem der Verständigung folgenden Monatsersten wirksam, sofern der Kunde nicht binnen 14 Tagen ab Verständigung der Änderung widerspricht. In diesem Fall endet der Vertrag zum Ende des laufenden Monats.

(f) Sollte der Kunde in Verzug geraten, so ist factline vorbehaltlich der Geltendmachung eines darüber hinaus gehenden Schadens berechtigt, Verzugszinsen in der Höhe von 18% p.a. (bei Verbraucherverträgen in Höhe von 5% p.a.) und Mahnspesen in der Höhe von € 30.- je Mahnung, sowie sämtliche andere Kosten, die zur zweckentsprechenden Betreibung und Einbringung notwendig sind, zu verrechnen. Darüber hinaus ist factline bei Verzug des Kunden berechtigt, die Nutzung der ASP-Dienste nach vorheriger Nachfristsetzung von maximal 7 Tagen bis zur vollständigen Begleichung aller aushaftenden Beträge zu unterbrechen.

(g) Die Aufrechnung oder die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes durch den Kunden gegenüber factline ist – außer gegenüber Verbrauchern in dem gesetzlich vorgegebenen Rahmen – ausgeschlossen.

5. NUTZUNG DER SOFTWARE UND DER INHALTE

(a) Soweit nichts anderes schriftlich vereinbart wird, räumt factline dem Kunden das nicht-ausschließliche und nicht übertragbare Recht ein, die im ASP-Vertrag angeführte bzw. die zur Nutzung des vom Kunden "online" gewählten ASP-Dienstes erforderliche Software während der Dauer des Vertrages im Rahmen der ASP-Dienste bestimmungsgemäß zu nutzen.

(b) Der Kunde darf die Software nur vervielfältigen und bearbeiten, soweit dies durch die bestimmungsgemäße Benutzung der Software laut Applikationsbeschreibung abgedeckt ist. Sofern nicht die §§ 40 (d),(e) UrhG zwingend eine weitergehende Regelung vorsehen, werden keine weiteren Rechte an der Software eingeräumt. Jede Vervielfältigung oder Bearbeitung der mitgelieferten Gebrauchsdokumentation in Print-, Disketten- bzw. CD-Format ist unzulässig.

(c) factline behält sich sämtliche Rechte an den dem Kunden im Rahmen der ASP-Dienste zur Nutzung zur Verfügung gestellten Inhalte [z.B. Text, Bild- und Ton], soweit in diesen AGBs nicht anders bestimmt, vor. Die betroffenen Inhalte dürfen vom Kunden entsprechend der jeweiligen Applikationsbeschreibung genutzt und im Rahmen der einzelvertraglichen Vereinbarungen an die Bedürfnisse des Kunden angepaßt werden. Jede weitere Nutzung und Verwertung der Inhalte, insbesondere Verbreitung, Überlassung an Dritte und Vervielfältigung erfordert eine Änderung des Vertrages und bedarf der schriftlichen Zustimmung von factline.

6. GEWÄHRLEISTUNG, PFLEGE, SCHULUNG & WEITERENTWICKLUNGEN

(a) factline übernimmt für die Dauer des Vertrages die Pflege der Software. Die Pflege der Software umfaßt Fehlerdiagnose, sowie Fehler- und Störungsbeseitigung.

(b) Die Beseitigung von Fehlern, d.h. Abweichungen von der in der Gebrauchsdokumentation festgelegten Programmspezifikation, erfolgt innerhalb angemessener Frist.

(c) Der Kunde wird Fehler in der Software unverzüglich schriftlich oder per "e-mail" an factline melden. factline erhält vom Kunden alle für die Fehlerbeseitigung benötigten Unterlagen und Informationen.

(d) Die Erbringung von Schulungsleistungen durch factline ist nicht von diesem Vertrag umfaßt und bedarf einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung.

(e) Der Kunde ist einverstanden, dass die Software laufend weiterentwickelt wird und akzeptiert, dass neue Funktionen bzw. Verbesserungen bestehender Funktionen die Oberflächen (Gestaltung & Design) sowie Prozesse verändern kann.

7. HAFTUNG

(a) Jede Haftung von factline für leicht fahrlässig verschuldete Schäden wird – außer bei Personenschäden in Verbraucherverträgen – ausgeschlossen. factline haftet insbesondere nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Informationen oder Daten, Betriebsunterbrechungsschäden, entgangenen Gewinn sowie sonstige Folgeschäden. Bei Verlust oder Beschädigung von Informationen oder Daten umfaßt die Ersatzpflicht nicht den Aufwand für die Wiederbeschaffung verlorener Daten.

8. VERTRAGSDAUER

(a) Der Vertrag wird auf die im ASP-Vertrag vereinbarte oder vom Kunden im Rahmen der vorgegebenen Möglichkeiten "online" gewählte Dauer abgeschlossen. Sofern der Vertrag auf unbestimmte Zeit abgeschlossen wird, kann der Vertrag von factline unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten, vom Kunden jedoch unter Einhaltung einer bloß einmonatigen Kündigungsfrist jeweils zum Monatsersten (einlangend) schriftlich gekündigt werden. Die Einräumung einer Mindestvertragsdauer bestimmt sich aus dem Einzelvertrag.

(b) Im übrigen ist jeder Vertragspartner berechtigt, den Vertrag bei Vorliegen eines wichtigen Grundes vorzeitig, ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist schriftlich zu kündigen. Ein wichtiger Grund, der factline zur Kündigung berechtigt, liegt insbesondere vor, wenn der Kunde trotz Nachfristsetzung seiner Zahlungsverpflichtung nicht nachkommt, in sonstiger Weise gegen wesentliche Verpflichtungen des Vertrages verstößt oder in Folge von höherer Gewalt, Eingriffe Dritter oder Insolvenzgefahr des Kunden factline ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zugemutet werden kann.

(c) Unentgeltlich zur Verfügung gestellte ASP-Dienste können von factline jederzeit eingestellt werden.

9. SONSTIGES

(a) Zustellungen von factline an den Kunden erfolgen rechtswirksam an die zuletzt bekanntgegebene Anschrift oder "e-mail"-Adresse des Kunden. Mitteilungen per "e-mail" gelten mit ihrem Eingang und der damit bestehenden Verfügbarkeit als zugestellt. Allfällige Änderungen der Daten des Kunden sind factline unverzüglich mitzuteilen.

(b) Soweit in diesen AGB nicht anders geregelt, bedürfen Vertragsänderung und -ergänzungen der Schriftform. Dies gilt auch für den Verzicht auf dieses Schriftformgebot.

(c) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages unwirksam sein oder undurchführbar werden, wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragspartner werden zusammenwirken, um eine Regelung zu finden, eine unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die dem Vertragszweck am ehesten entspricht.

(d) factline ist berechtigt, seine AGBs jederzeit zu ändern. factline wird den Kunden schriftlich oder per "e-mail" von der Änderung verständigen. Die Änderung der AGB wird mit dem der Verständigung folgenden Monatsersten wirksam, sofern der Kunde nicht binnen 14 Tagen ab Verständigung der Änderung widerspricht. In diesem Fall endet der Vertrag zum Ende des laufenden Monats.

10. DATENSCHUTZ

(a) Der Kunde ist selbst für die nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes zur Nutzung der ASP-Dienste durch den Kunden und seine Vertragspartner allenfalls erforderlichen Zustimmungserklärungen verantwortlich.

(b) Der Kunde erteilt seine Zustimmung, daß factline die ihr aufgrund des Vertrages zukommenden kundenspezifischen Daten für innerbetriebliche Zwecke elektronisch verarbeitet darf und zu diesem Zwecke auch an Subunternehmer weitergeben darf.

(c) Der Kunde erklärt sich einverstanden, daß ihm factline und ihre Vertragspartner in angemessenem Umfang "e-mails" zu Informations- und Werbezwecken senden. Diese Zustimmungserklärung ist jederzeit schriftlich oder per "e-mail" widerrufbar.

11. ANWENDBARES RECHT & GERICHTSSTAND

(a) Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich österreichischem Recht unter Ausschluss seiner Verweisungsnormen. Die Anwendung des UN-Kaufrechts sowie des EVÜ ist jedenfalls ausgeschlossen. Zur Entscheidung aller aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten wird die ausschließliche Zuständigkeit des wertmäßig zuständigen Handelsgerichts Wien vereinbart.

12. INKRAFTTRETEN / GÜLTIGKEIT

(a) Diese AGBs wurden am 4. Jänner 2008 überarbeitet und gelten für Bestehende Kunden ab 1. Februar 2008 und für neue Kunden ab sofort.